

## Diskotheek: Wolfgang Amadeus Mozart: Violinkonzert Nr.5 A-Dur, KV 219

Montag, 19. Mai 2014, 20.00 - 22.00 Uhr, SRF 2 Kultur

Samstag, 24. Mai 2014, 14.00 - 16.00 Uhr, SRF 2 Kultur (Zweitsendung)

Gäste im Studio: Esther Hoppe und Christoph Dangel

Gastgeberin: Eva Oertle

### Das Resultat

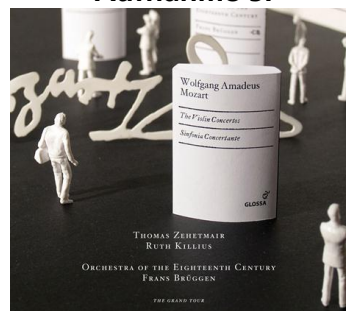
Mozarts Konzert A-Dur, KV 219 gilt als sein beliebtestes, aber auch als sein virtuosestes Violinkonzert, und es ist besonders heikel, was sich auch in der Diskothek zeigte.

Andrew Manzes Interpretation (A1) wirkt sehr zurückhaltend, fast etwas brav; bei Anne-Sophie Mutter (A2) ist das starke Vibrato im Klang störend, sie artikuliert zu wenig, und das Zusammenspiel mit dem London Philharmonic Orchestra klappt nicht immer gut. Julia Fischer (A3) besticht mit einem sehr schönen Klang, aber auch hier fehlt es an Artikulation und Impulsen. Bei Mirjam Contzen (A4) fällt die Energie und Spielfreude bei Solistin und Orchester (Bayerische Kammerphilharmonie) auf, aber das Ganze wirkt oft zu hart und zu stereotyp.

Schliesslich bleiben in der Schlussrunde Thomas Zehetmair (A5) und Giuliano Carmignola (A6): Bei Carmignola wirkt alles sehr überlegt, die Artikulation sehr akkurat, das Zusammenspiel mit dem Orchestra Mozart ist stimmig, aber es fehlt das Gesangliche, und Carmignola fällt geigerisch gegenüber Thomas Zehetmair doch etwas ab.

Zehetmair gestaltet sehr farbig, sehr innig, das Adagio hat etwas Schwebendes. Zudem interagieren das Orchestra of the Eighteenth Century und der Solist sehr schön und lassen auch die kammermusikalischen Qualitäten dieses Violinkonzerts zur Geltung kommen, so dass diese Aufnahme das Rennen machte.

### Aufnahme 5:



Thomas Zehetmair, Violine  
Orchestra of the Eighteenth Century; Ltg: Frans Brüggen  
Glossa GCD 921108 (2008)